

TH Publica 02/ 2022 vom 14.03.2022

## INHALTSÜBERSICHT

Ordnung zur Änderung der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (B.Eng.), Informatik (B.Sc.) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen.

2

Lesefassung zur studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (B.Eng.), Informatik (Vollzeit, B.Sc.), Informatik (Teilzeit, B.Sc) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen.

6

# Änderungsordnung für die Bachelor-Studiengänge

Elektrotechnik

Informatik

Smart Systems Engineering

und für die Master-Studiengänge

Elektrotechnik

Informatik

---

## Ordnung

zur Änderung der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (B.Eng.), Informatik (B.Sc.) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09. Juni 2021 (TH Publica 06/2021).

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 23.09.2020 (GVBl. 2020; S. 461), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2021 (GVBl. 2021, S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 der Technischen Hochschule Bingen am 19.01.2022 die folgende Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (B.Eng.), Elektrotechnik (praxisintegrierend, B.Eng.), Informatik (Vollzeit, B.Sc.), Informatik (Teilzeit, B.Sc.) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Technischen Hochschule Bingen mit Schreiben vom 09.02.2022 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

## INHALT

---

Artikel 1	3
Artikel 2	3
Artikel 3	3
Artikel 4	4
Artikel 5	5
Artikel 6	5

## Artikel 1

---

Die studiengangspezifische Prüfungsordnung vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 06/2021), werden in § 2 Akademischer Grad der ausgelaufene Studiengang Bachelor Mobile Computing gestrichen und Master Informatik in Master Informatik / Computer Science wie folgt umbenannt:

Studiengang	Akademischer Grad	Abkürzung
Bachelor Elektrotechnik (regulär)	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Bachelor Elektrotechnik (praxisintegrierend (dual))	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Bachelor Informatik (Vollzeit)	Bachelor of Science	B.Sc.
Bachelor Informatik (Teilzeit)	Bachelor of Science	B.Sc.
<del>Bachelor Mobile Computing</del>	<del>Bachelor of Science</del>	<del>B.Sc.</del>
Bachelor Smart Systems Engineering	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Master Elektrotechnik	Master of Engineering	M.Eng.
Master Informatik / Computer Science	Master of Science	M.Sc.

## Artikel 2

---

Die studiengangspezifische Prüfungsordnung vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 06/2021), werden in § 3 Weitere Zugangsvoraussetzungen der ausgelaufene Studiengang Bachelor Mobile Computing gestrichen, der Master Informatik in Master Informatik / Computer Science umbenannt sowie zum Master Informatik / Computer Science ein Absatz zu englischsprachigen Anforderungen wie folgt eingefügt:

(1) Bachelor Elektrotechnik (regulär), Bachelor Informatik (Teilzeit, Vollzeit), ~~Bachelor Mobile Computing~~, Bachelor Smart Systems Engineering: Die Einschreibung verlangt keine besondere Zugangsvoraussetzung im Sinne von § 26 Abs. 2 Nr. 4 und § 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG.

(2) Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science: Gemäß APO § 27 wird APO § 4 Abs. 6 wie folgt erweitert: Zum Masterstudium kann vor dem Abschluss des Bachelorstudiengangs vorläufig zugelassen werden, wenn der Abgabetermin der Bachelorarbeit höchstens einen Monat nach Vorlesungsbeginn des ersten Mastersemesters liegt und alle anderen Module erfolgreich abgeschlossen sind. Die Einschreibung erlischt, wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht bis zum Ende des ersten Semesters nachgewiesen werden.

(3) Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science: Gemäß § 27 der Allgemeine Prüfungsordnung der TH Bingen (APO) wird APO §4 Abs. 4 wie folgt studiengangspezifisch erweitert: Bei Studierenden, die ihren ersten Abschluss in einem nach Abs. 2 geeigneten Studiengang einer Hochschule abgelegt haben, stellt der Prüfungsausschuss fest, ob die notwendigen Grundlagen vorhanden sind. Insbesondere hat der Prüfungsausschuss die Möglichkeit, die Zulassung unter der Auflage vorzusehen, dass vor Beginn der Abschlussarbeit bestimmte Studien- und Prüfungsleistungen aus einem Bachelorstudiengang erbracht werden.

(4) Gemäß APO § 27 entfällt APO § 4 Abs. 7 ersatzlos.

(5) Der Studiengang Master Informatik / Computer Science wird in englischer Sprache durchgeführt, weshalb Bewerber und Bewerberinnen Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates erfüllen sollen.

## Artikel 3

---

Die studiengangsspezifische Prüfungsordnung vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 06/2021), werden in § 4 Regelstudienzeiten der Master Informatik in Master Informatik / Computer Science umbenannt:

(1) Die Regelstudienzeit beträgt in den Studiengängen Bachelor Elektrotechnik (regulär, praxisintegrierend), Bachelor Informatik (Vollzeit) und Smart Systems Engineering 7 Semester mit jeweils 210 Leistungspunkten (LP). Die Regelstudienzeit beträgt in dem Studiengang Bachelor Informatik (Teilzeit) 9 Semester mit 210 Leistungspunkten (LP). Die Regelstudienzeit beträgt in den Studiengängen Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science 3 Semester mit jeweils 90 Leistungspunkten (LP).

## Artikel 4

---

Die studiengangsspezifische Prüfungsordnung vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 06/2021), werden im Anhang dahingehend geändert, dass der Punkt 3 Bachelor Studiengang Mobile Computing aufgrund des Auslaufens des Studiengangs entfällt und die nachfolgenden Anhänge neu nummeriert werden.

### Pflichtmodule Master Informatik / Computer Science

Modulcode	Modulname	LP	SL und PL	G	F	Vor <sup>1</sup>
M-IN-IN06	Artificial Intelligence	6	PL	6	S/W	-
M-IN-IN02	Architecture of Information Systems	6	PL + SL	6	S/M/W	-
M-IN-IN03	Advanced Database Systems	6	PL	6	S/M	-
M-IN-IN04	System Analysis	6	PL	6	S/W	-
M-IN-IN05	Scientific Course	6	PL	6	M/W	-
M-IN-MN01	Higher Mathematics for Information Systems	6	PL	6	S	-
M-IN-PP01	Master Thesis incl. Colloquium	30	PL	6	W	-

### Wahlpflichtmodule Informatik

M-IN-WP01	Advanced Project Management	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP02	Cryptology	6	PL	6	S	-
M-IN-WP03	E-Learning	6	PL	6	W	-
M-IN-WP07	Game Programming	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP09	Simulation	6	PL	6	S/M	-
M-IN-WP22	New Database Systems	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP28	Individual Profiling	6	PL	6	W	-
M-IN-WP29	Machine Learning <sup>KI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP30	Advanced Machine Learning <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP31	Planning and Scheduling <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP32	Autonomous and Mobile Robots <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-

### Wahlpflichtmodule übergreifend

M-IN-WP10	Business Etiquette and Leadership capability	6	PL	6	M	-
-----------	--	---	----	---	---	---

<sup>1</sup> Voraussetzung (erfolgreiche Moduleilnahme)

M-IN-WP16	Business Process Automation	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP23	Entrepreneurship	6	PL	6	S/W	-

Es sind aus dem Wahlbereich „Wahlpflichtmodule Informatik“ mindestens drei Module (18 LP) zu belegen, wovon mindestens ein Modul (6 KP) dem Themenbereich Artificial Intelligence entstammen muss (mit <sup>AI</sup> gekennzeichnet). Es ist aus dem Wahlbereich „Wahlpflichtmodule übergreifend“ mindestens ein Modul (6 LP) zu belegen. Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue Wahlpflichtmodule ausweisen.

## Artikel 5

---

Die studiengangspezifische Prüfungsordnung vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 06/2021), werden im Anhang 5 dahingehend geändert, dass der Master Informatik in Master Informatik / Computer Science umbenannt wird, die englischsprachigen Modulnamen genannt, das Pflichtmodul Verteilte Systeme durch Artificial Intelligence ersetzt wurde, eine Kennzeichnung der zum Themenbereich Artificial Intelligence gehörigen Module erfolgte, drei neue Wahlpflichtmodule hinzukamen (M-IN-WP30, M-IN-WP31 und M-IN-WP32) sowie das Erfordernis ergänzt wurde, bei den Wahlpflichtmodulen Informatik mindestens ein Modul aus dem Themenbereich Artificial Intelligence wählen zu müssen.

## Artikel 6

---

Artikel 1, 2, 3, 4 und 5 treten zum 1. September 2022 für die ab dem Wintersemester 2022 neu eingeschriebenen Studierenden in Kraft.

Bingen, den 14.03.2022

(im Original gezeichnet)

Professor Dr.-Ing. Christian Baier-Welt

Der Dekan des Fachbereiches 2  
Technik, Informatik und Wirtschaft  
der Technischen Hochschule Bingen

## Lesefassung

Lesefassung zur Änderung der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (praxisintegrierend und Vollzeit, B.Eng.), Informatik (Teilzeit und Vollzeit, B.Sc) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen

Die Lesefassung der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (regulär, B.Eng.), Elektrotechnik (praxisintegrierend, B.Eng.), Informatik (Vollzeit, B.Sc.), Informatik (Teilzeit, B.Sc.) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen beinhaltet die studiengangspezifische Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (regulär, B.Eng.), Elektrotechnik (praxisintegrierend, B.Eng.), Informatik (Vollzeit, B.Sc.), Informatik (Teilzeit, B.Sc.), und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen vom 04. September 2018 (TH Publica 14/2018), zuletzt geändert am 09.06.2021 (TH Publica 6/2021), und die Ordnung zur Änderung der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für die Bachelorprüfung in den Studiengängen Elektrotechnik (B.Eng.), Informatik (B.Sc.) und Smart Systems Engineering (B.Eng.) und für die Masterprüfung in den konsekutiven Studiengängen Elektrotechnik (M.Eng.) und Informatik / Computer Science (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Bingen vom 14.03.2022, veröffentlicht in der TH Publica 02/ 2022 vom 14.03.2022.

## INHALT

§ 1 Ergänzung zur Allgemeinen Prüfungsordnung .....	7
§ 2 Akademischer Grad.....	7
§ 3 Weitere Zugangsvoraussetzungen.....	7
§ 4 Regelstudienzeit und Studienaufbau .....	8
§ 5 Gewichte für Modulnote und Gesamtnote.....	8
§ 6 Klausuren im Antwort-Wahl-Verfahren.....	8
§ 7 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen.....	8
§ 8 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß .....	9
§ 9 Wiederholung von Prüfungen.....	9
§ 10 Zeugnis.....	9
§ 11 Inkrafttreten der SG-PO vom 14.03.2022 .....	10
Artikel 6 der Ordnung zur Änderung der Studiengang-Prüfungsordnung vom 14.03.2022 .....	
Anhang .....	11

## § 1 Ergänzung zur Allgemeinen Prüfungsordnung

---

Diese Prüfungsordnung ergänzt und konkretisiert die Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Bingen (APO) in der jeweils aktuellen Fassung für die angegebenen Studiengänge.

## § 2 Akademischer Grad

---

Aufgrund der bestandenen Bachelor- bzw. Masterprüfung werden folgende akademische Grade verliehen:

Studiengang	Akademischer Grad	Abkürzung
Bachelor Elektrotechnik (regulär)	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Bachelor Elektrotechnik (praxisintegrierend (dual))	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Bachelor Informatik (Vollzeit)	Bachelor of Science	B.Sc.
Bachelor Informatik (Teilzeit)	Bachelor of Science	B.Sc.
Bachelor Smart Systems Engineering	Bachelor of Engineering	B.Eng.
Master Elektrotechnik	Master of Engineering	M.Eng.
Master Informatik / Computer Science	Master of Science	M.Sc.

## § 3 Weitere Zugangsvoraussetzungen

---

(1) Bachelor Elektrotechnik (regulär), Bachelor Informatik (Teilzeit, Vollzeit), Bachelor Smart Systems Engineering: Die Einschreibung verlangt keine besondere Zugangsvoraussetzung im Sinne von § 26 Abs. 2 Nr. 4 und § 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG.

(2) Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science: Gemäß APO § 27 wird APO § 4 Abs. 6 wie folgt erweitert: Zum Masterstudium kann vor dem Abschluss des Bachelorstudiengangs vorläufig zugelassen werden, wenn der Abgabetermin der Bachelorarbeit höchstens einen Monat nach Vorlesungsbeginn des ersten Mastersemesters liegt und alle anderen Module erfolgreich abgeschlossen sind. Die Einschreibung erlischt, wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht bis zum Ende des ersten Semesters nachgewiesen werden.

(3) Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science: Gemäß § 27 der Allgemeine Prüfungsordnung der TH Bingen (APO) wird APO §4 Abs. 4 wie folgt studiengangspezifisch erweitert: Bei Studierenden, die ihren ersten Abschluss in einem nach Abs. 2 geeigneten Studiengang einer Hochschule abgelegt haben, stellt der Prüfungsausschuss fest, ob die notwendigen Grundlagen vorhanden sind. Insbesondere hat der Prüfungsausschuss die Möglichkeit, die Zulassung unter der Auflage vorzusehen, dass vor Beginn der Abschlussarbeit bestimmte Studien- und Prüfungsleistungen aus einem Bachelorstudiengang erbracht werden.

(4) Gemäß APO § 27 entfällt APO § 4 Abs. 7 ersatzlos.

Der Studiengang Master Informatik / Computer Science wird in englischer Sprache durchgeführt, weshalb Bewerber und Bewerberinnen Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates erfüllen sollen

## **§ 4 Regelstudienzeit und Studienaufbau**

---

(1) Die Regelstudienzeit beträgt in den Studiengängen Bachelor Elektrotechnik (regulär, praxisintegrierend), Bachelor Informatik (Vollzeit) und Smart Systems Engineering 7 Semester mit jeweils 210 Leistungspunkten (LP). Die Regelstudienzeit beträgt in dem Studiengang Bachelor Informatik (Teilzeit) 9 Semester mit 210 Leistungspunkten (LP). Die Regelstudienzeit beträgt in den Studiengängen Master Elektrotechnik, Master Informatik / Computer Science 3 Semester mit jeweils 90 Leistungspunkten (LP).

(2) Die Einschreibung in das 1. Fachsemester des praxisintegrierenden Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik und des Bachelor-Studiengangs Informatik (Teilzeit) sind nach Erbringung der Zugangsvoraussetzungen gemäß § 3 nur zum Wintersemester möglich.

(3) Studierende im praxisintegrierenden Studiengang Elektrotechnik haben gemäß § 20 Abs. 3 HochSchG einen Praktikantenvertrag abzuschließen. Dieser muss vor Beginn der Module zur „Beruflichen Praxis“ im Studiengangsekretariat vorgelegt werden und ist von der oder dem Studierenden sowie einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der externen Einrichtung zu unterschreiben. Die inhaltliche Genehmigung erfolgt durch die betreuenden Personen an der Hochschule.

(4) Bei der Wahl eines praxisintegrierenden Studiengangs müssen Module zur „Beruflichen Praxis“ belegt und erfüllt werden. Bei Teilzeitstudiengängen ist dies optional. Näheres dazu regeln die Anhänge.

(5) Die Anhänge 1 - 6 enthalten die Pflicht- und Wahlpflichtmodule einschließlich eventueller Teilnahmevoraussetzungen und der zu erbringenden Studienleistungen mit der Unterscheidung, ob sie vor der letzten Modulprüfung zu erbringen sind (SV) oder auch nach dieser erbracht werden können (SL).

(6) Gemäß § 27 APO wird APO §6 Abs. 4 wie folgt erweitert:

Die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in einem gleichen oder fachlich verwandten Studiengang erbracht wurden, erfolgt von Amts wegen; in anderen Studiengängen auf Antrag. Die Studierenden haben diesen Antrag und die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen im ersten Hochschulsesemester an der Technischen Hochschule Bingen vorzulegen.

## **§ 5 Gewichte für Modulnote und Gesamnote**

---

Falls die Modulprüfung sich aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt, enthalten die Anhänge gemäß § 4 Abs. 2 deren Gewichte für die Bildung der Modulnote. Sie enthalten ferner die Gewichte jeder Modulnote für die Gesamnote.

## **§ 6 Klausuren im Antwort-Wahl-Verfahren**

---

Klausuren im Antwort-Wahl-Verfahren (multiple choice) sind nicht erlaubt.

## **§ 7 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen**

---

(1) Gemäß § 27 APO wird APO § 7 wie folgt erweitert:

Für Studierende im Bachelor Elektrotechnik nach dem Konsortialvertrag des Indian German Center for Higher Education (IGCHE), gegründet 16.07.2010, dem die Technische Hochschule Bingen am 27.11.2015 beigetreten ist, werden die ersten fünf Semester pauschal anerkannt; diese Studierenden belegen im 6. Semester 30 LP in Absprache mit dem Prüfungsausschuss sowie im 7. Semester die betreute Praxis und die Bachelorarbeit.

(2) Gemäß § 25 Abs. 4 HochSchG können gleichwertige Kenntnisse und Qualifikationen, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, bis zur Hälfte des Studiums anerkannt werden. Für Studierende, die ihre Ausbildung gemäß der bundesweit gültigen Fachinformatikerausbildungsverordnung (FIAusbV, vom 5. März 2020) bzw. gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik vom 10.7.1997 erfolgreich abgeschlossen haben, werden einzelne Module des Studiengangs Bachelor Informatik (Teilzeit) daher pauschal und unbenotet durch den Prüfungsausschuss angerechnet. Die entsprechenden Module sind in Anhang 2 explizit gekennzeichnet.

## **§ 8 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**

---

Gemäß § 27 APO wird APO § 20 Abs. 2 wie folgt erweitert:

Die für das Versäumnis eines Prüfungstermins oder für den Rücktritt nach Beginn einer Prüfung geltend gemachten Gründe müssen dem vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit soll das Attest unverzüglich, d. h. ohne schuldhaftes Zögern, spätestens bis zum dritten Arbeitstag nach dem Prüfungstermin, bei Abschlussarbeiten spätestens bis zum 3. Arbeitstag nach der ärztlichen Feststellung der Krankheit, bei dem vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses im Original vorliegen. Das Attest muss die Prüfungsunfähigkeit erkennen lassen. Die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes kann verlangt werden. Der Krankheit von Studierenden steht die Krankheit eines von ihnen allein zu versorgenden Kindes gleich. Werden die Gründe anerkannt, wird ein neuer Termin anberaumt. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Studien- oder Prüfungsleistungen, sind die abgeschlossenen Studien- und Prüfungsleistungen anzurechnen.

## **§ 9 Wiederholung von Prüfungen**

---

(1) Gemäß §27 APO wird APO §22 studiengangspezifisch erweitert:

Studierenden wird einmal für eine Prüfungsleistung im Bachelorstudium und einmal für eine Prüfungsleistung im Masterstudium nach dem endgültigen Nichtbestehen einer 2. Wiederholungsprüfung in einem Modul die Teilnahme an einer 3. Wiederholungsprüfung auf Antrag genehmigt. Der Antrag ist nur zulässig, wenn der Antragstellende ausschließlich in einer Prüfungsleistung die 2. Wiederholungsprüfung nicht bestanden hat.

(2) Der Antrag muss spätestens 4 Wochen nach Festsetzung der Bewertung (Datum der Veröffentlichung im Prüfungsverwaltungssystem) beim vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses schriftlich eingereicht werden. Über den Antrag entscheidet das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses.

## **§ 10 Zeugnis**

---

Bachelor Elektrotechnik, Master Elektrotechnik: Das Zeugnis enthält den Studiengang und die Berufsbezeichnung „Ingenieur bzw. Ingenieurin der Elektrotechnik“.

## **§ 11 Inkrafttreten der SG-PO vom 14.03.2022**

---

Die Prüfungsordnung tritt am 01.09.2022 in Kraft.

## **Artikel 6 der Ordnung zur Änderung der Studiengang-Prüfungsordnung vom 14.03.2022**

---

Artikel 1, 2, 3, 4 und 5 treten zum 1. September 2022 für die ab dem Wintersemester 2022 neu eingeschriebenen Studierenden in Kraft.

## Anhang

---

1. Bachelorstudiengang Elektrotechnik (B.Eng.)
2. Bachelorstudiengang Informatik (B.Sc.)
3. Bachelorstudiengang Smart Systems Engineering (B.Eng.)
4. Masterstudiengang Elektrotechnik (M.Eng.)
5. Masterstudiengang Informatik / Computer Science (M.Sc.)

### Legende zu den Abkürzungen

PL	Prüfungsleistung	S	Schriftliche Prüfungsform (Klausur)
SL	Studienleistung	M	Mündliche Prüfungsform
LP	Leistungspunkte	W	Weitere Prüfungsform
G	Gewichtungsfaktoren		
Vor	Voraussetzung (erfolgreiche Modulteilnahme)		

## Anhang 1 Module des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik (B.Eng.)

Der Studiengang besteht aus einem Pflichtbereich, drei möglichen Vertiefungsrichtungen, den technischen Wahlfächern (nur für regulär) sowie den nicht-technischen Wahlfächern (auch fachübergreifende Fächer genannt). Jeder Studierende muss sich für eine der drei folgenden Vertiefungsrichtungen entscheiden:

- Automatisierungstechnik,
- Elektrische Energietechnik,
- Kommunikationssysteme.

### Pflichtmodule Bachelor Elektrotechnik (regulär und praxisintegrierend)

				LP	G	F
B-ET-PX01	Grundlagen der Elektrotechnik 1	PL	./.	9	9	S
B-ET-PX02	Grundlagen der Elektrotechnik 2	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX03	Mathematik 1	PL	./.	9	9	S
B-ET-PX04	Mathematik 2	PL	./.	6	6	S
B-ET-PX05	Physik 1	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX06	Physik 2	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX07	Elektrische Messtechnik-Praxis / CAD	PL	SL	3	0	S/M
B-ET-PX10	Grundlagen der Digitaltechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX11	Programmieren 1	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX12	Programmieren 2	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX13	Elektr. und magnet. Felder & EM-Verträglichkeit	PL	./.	6	6	S
B-ET-PX14	Elektronische Bauelemente 1	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX15	Elektronische Bauelemente 2	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX16	Elektrische Messtechnik 1	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX17	Elektrische Messtechnik 2	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX18	Prozessdynamik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX19	Mikroprozessortechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX20	Basiswissen Energie- & Kommunikationstechnik	PL	./.	6	6	S
B-ET-PX23	Regelungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PX24	Numerische Mathematik & Simulation	PL	SL	6	6	S/M
B-ET-PX25	Projektarbeit *	PL	./.	6	6	S
B-ET-PX26	Betreute Praxis *	./.	SL	15	0	./.
B-ET-PX27a	Bachelorarbeit *	PL	./.	12	15	S
B-ET-PX27b	Abschlussvortrag zur Bachelorarbeit	./.	SL	3	0	M/W
	Vertiefungsmodule für regulär und praxisintegrierend (s.u.)			24	24	
	Wahlpflichtmodule für regulär (s.u.)			12	12	
	Fachübergreifende Module für regulär (s.u.)			15	15	
	Berufliche Praxis für praxisintegrierend (s.u.)			24	24	
	Fachübergreifende Module für praxisintegrierend (s.u.)			3	3	

\*sind für praxisintegrierende Studierende im Unternehmen zu erbringen.

## Vertiefungsmodulare Bachelor Elektrotechnik (regulär und praxisintegrierend)

Vertiefung Automatisierungstechnik				LP	G	F
B-ET-PA01	Elektrische Antriebstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PA02	Leistungselektronik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PA03	Automatisierungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PA04	Robotik	PL	./.	3	3	S
B-ET-PA05	Mehrgrößenregelungen	PL	SL	3	3	S/M/W
Vertiefung Elektrische Energietechnik				LP	G	F
B-ET-PE01	Elektrische Antriebstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PE02	Leistungselektronik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PE03	Automatisierungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PE04	Elektrische Energieversorgung	PL	SL	6	6	S
Vertiefung Kommunikationssysteme				LP	G	F
B-ET-PK01	Digitale Übertragungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PK02	Analoge Übertragungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-ET-PK03	Digitale Signalverarbeitung	PL	SL	6	6	S
B-ET-PK04	Hochfrequenztechnik	PL	SL	6	6	S

## Wahlpflichtmodule (regulär) (davon 12 LP zu belegen)

				LP	G	F
B-ET-WT02	Energiewirtschaft	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT03	Getaktete Stromversorgungen	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT04	Hardwarenahe Programmierung	PL	SL	6	6	S
B-ET-WT05	Lichttechnik	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT06	Mathematik 3	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT07	Numerische Simulation	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT08	Software Engineering	PL	SL	6	6	S
B-ET-WT09	Zustandsautomaten in der Automatisierungstechnik	PL	./.	3	3	S
B-ET-WT10	Integration mikroelektronischer Schaltungen	PL	./.	6	6	S
B-ET-WT11	Zeitdiskrete Regelungssysteme	PL	SL	3	3	S
B-ET-WT12	Modellbildung/Regelung - Fortgeschrittene Themen	PL	SL	6	6	S/M/W

## Fachübergreifende Wahlpflichtmodule (regulär und praxisintegrierend)

(davon 15 LP für regulär und 3 LP für praxisintegrierend zu belegen)

				LP	G	F
B-ET-WÜ01	Englisch B1	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ02	Englisch B2	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ03	Englisch C1	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ04	Betriebswirtschaftslehre 1	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ05	Betriebswirtschaftslehre 2	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ06	Recht 1	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ07	Recht 2	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ08	Berufliche Kommunikation	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ09	Präsentationstechnik	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ10	Projektmanagement	PL	./.	3	3	S/M
B-ET-WÜ11	Industrietag	PL	./.	6	6	S/M

Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue technische Wahlpflichtmodule oder fachübergreifende Wahlpflichtmodule ausweisen.

### **Pflichtmodule Bachelor Elektrotechnik (praxisintegrierend)**

Im Studiengang Bachelor Elektrotechnik (praxisintegrierend) müssen Studierende die Module zur Beruflichen Praxis im Unternehmen erbringen:

<b>Modulcode</b>	<b>Modulname</b>	<b>LP</b>	<b>SL und PL</b>	<b>G</b>	<b>F</b>
B-ET-PD01	Berufliche Praxis 1	6	PL	6	M/W
B-ET-PD02	Berufliche Praxis 2	6	PL	6	M/W
B-ET-PD03	Berufliche Praxis 3	6	PL	6	M/W
B-ET-PD04	Berufliche Praxis 4	6	PL	6	M/W

## Anhang 2 Module des Bachelor-Studiengangs Informatik (B.Sc.)

### Pflichtmodule Bachelor Informatik (Vollzeit und Teilzeit)

Modulcode	Modulname	LP	SL und PL	G	F	Vor <sup>2</sup>
B-IN-MN02	Mathematik 1	9	PL + SL	9	S	-
B-IN-MN03	Mathematik 2	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-AG02	Kommunikative Kompetenz *	6	PL + SL	6	S/M/W	-
B-IN-AG03	Juristische Aspekte	3	PL	3	S	-
B-IN-BW01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre *	6	PL	6	S	-
B-IN-BW03	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	6	PL	6	S	-
B-IN-IG01	Grundlagen der Informatik 1	6	PL	6	S	-
B-IN-IG02	Programmieren 1	9	PL + SL	9	S	-
B-IN-IG03	Grundlagen der Informatik 2	6	PL	6	S	-
B-IN-IG04	Algorithmen und Datenstrukturen	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG05	Rechnerarchitektur	6	PL	6	S	-
B-IN-IG06	Datenbanken	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG07	Software Engineering	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG08	Parallele Datenverarbeitung	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG09	Kommunikation und Netze	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG10	Betriebssysteme	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG11	Programmieren 2	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IG12	Software Quality Management	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-IV01	Web-Technologien	9	PL	9	S	-
B-IN-IV02	Programmieren 3	6	PL + SL	6	S	-
B-IN-V05	IT-Sicherheit	6	PL	6	S/W	-
B-IN-V06	Theoretische Informatik	6	PL	6	S/W	-
B-IN-PP01	Studienprojekt und Projektmanagement	9	PL	9	W	B-IN-IG11 (Programmieren 2)
B-IN-PP02	Praxisphase *	15	PL	0	W	-
B-IN-PP03	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium	15	PL	30	W	-
B-IN-PP04	Bachelorseminar	3	PL	0	W	B-IN-IG11 (Programmieren 2)

Mit \* gekennzeichnete Module sind bedingt pauschal anrechenbar, siehe § 7 Abs. 2

### Wahlpflichtmodule Bachelor Informatik (Vollzeit und Teilzeit)

Modulcode	Modulname	LP	SL und PL	G	F	Vor
B-IN-WP01	Rechnersystem-Infrastrukturen	6	PL	6	S	-
B-IN-WP02	Administration	6	PL	6	S	-
B-IN-WP03	Multimedia	6	PL	6	W	-
B-IN-WP06	Individuelle Profilbildung	6	PL	6	W	-
B-IN-WP07	GPU Programmierung	6	PL	6	W	-
B-IN-WP09	Computergrafik	6	PL	6	M/W	-
B-IN-WP08	Enterprise Programmierung	6	PL	6	S/M/W	-
B-IN-WP10	Graphikprogrammierung mit Java 3D	6	PL	6	W	-
B-IN-WP11	Mensch-Maschine-Interaktion 1	6	PL	6	S/M	-

<sup>2</sup> Voraussetzung (erfolgreiche Moduleteilnahme)

B-IN-WP13	Mensch-Maschine-Interaktion 2	6	PL	6	W	-
B-IN-WP12	Usability und User Experience	6	PL	6	S/M/W	-
B-IN-WP15	Requirements Engineering	6	PL	6	S/M/W	-
B-IN-WP25	Vertiefung Datenbankprogrammierung	6	PL	6	S/M/W	-
B-IN-WP26	Ortsbezogene Informationssysteme	6	PL + SL	6	S/M/W	-
B-IN-WP28	Mobile Anwendungen mit Android	6	PL + SL	6	S/W	-
B-IN-WP29	Mobile Kommunikationsnetze	6	PL	6	S	-
B-IN-WP30	Mobile Anwendungen für Microsoft Windows	6	PL	6	S/W	-
B-IN-WP37	Vertiefung Web-Technologien	6	PL	6	S	-
B-IN-WP38	Mathematik 3	6	PL	6	S	-
B-IN-WP39	Web and Mobile Usability	6	PL	6	S/M/W	-
B-IN-WP40	Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	6	PL	6	S	-
B-IN-WP44	Design Patterns	6	PL	6	W	-

Es sind aus dem Wahlbereich (Wahlpflichtmodule, B-IN-WPxx) 5 Module (30 LP) zu belegen. Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue Wahlmodule ausweisen.

### Wahlpflichtmodule Bachelor Informatik (Teilzeit)

Im berufsbegleitenden Studiengang Bachelor Informatik (Teilzeit) können Studierende auf Antrag Anteile des Studiums aus dem Wahlpflichtbereich begleitend zum Studium in beruflicher Praxis erbringen. Folgende Module, die Studierende wählen können, sind hierfür vorgesehen:

Modulcode	Modulname	LP	SL und PL	G	F	Vor <sup>3</sup>
B-IN-WP49	Berufliche Praxis 1	12	PL	12	W	B-IN-IG11 (Programmieren 2)
B-IN-WP50	Berufliche Praxis 2	12	PL	12	W	B-IN-IG11 (Programmieren 2)

<sup>3</sup> Voraussetzung (erfolgreiche Modulteilnahme)

## Anhang 3 Module des Bachelor-Studiengangs Smart Systems Engineering (B.Eng.)

Der Studiengang besteht aus einem Pflichtbereich, den technischen Wahlfächern zur Profilbildung des Studiums sowie den nicht-technischen Wahlmodulen (auch fachübergreifende Module genannt).

### Pflichtmodule Bachelor Smart Systems Engineering

				LP	G	F
B-SY-PM01	Mathematik 1	PL	./.	9	9	S
B-SY-PM02	Mathematik 2	PL	./.	6	6	S
B-SY-PE03	Grundlagen der Digitaltechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-PS04	Mikroprozessortechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-PS05	Hardwarenahe Programmierung	PL	SL	6	6	S
B-SY-PS07	Smart Systems Engineering	PL	SL	6	6	S/M/W
B-SY-PI08	Grundlagen der Informatik 1	PL	./.	6	6	S
B-SY-PI09	Grundlagen der Informatik 2	PL	./.	6	6	S
B-SY-PI10	Programmieren 1	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI11	Programmieren 2	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI12	Algorithmen und Datenstrukturen	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI13	Betriebssysteme	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI14	Datenbanken	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI15	Kommunikation & Netze	PL	SL	6	6	S
B-SY-PI16	Software Engineering	PL	SL	6	6	S
B-SY-PE17	Grundlagen der Elektrotechnik 1	PL	./.	7,5	9	S
B-SY-PE18	Elektrische Messtechnik-Praxis	./.	SL	1,5	0	S/M
B-SY-PE19	Grundlagen der Elektrotechnik 2	PL	SL	6	6	S
B-SY-PE20	Elektronische Bauelemente 1	PL	SL	6	6	S
B-SY-PE21	Elektrische Messtechnik 1	PL	SL	6	6	S
B-SY-PM22	Prozessdynamik	PL	SL	6	6	S
B-SY-PE23	Nachrichtentechnik – Basiswissen	PL	./.	3	3	S
B-SY-PM24	Regelungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-PS25	Projektarbeit	PL	./.	6	6	S
B-SY-PS26	Betreute Praxis	./.	SL	15	0	./.
B-SY-PS27a	Bachelorarbeit	PL	./.	12	15	S
B-SY-PS27b	Vortrag zur Bachelorarbeit	./.	SL	3	0	M/W
	Wahlpflichtmodule (s.u.)			30	30	
	Fachübergreifende Module (s.u.)			9	9	

### Wahlpflichtmodule (davon 24 LP zu belegen)

				LP	G	F
B-SY-WE01	Elektronische Bauelemente 2	PL	SL	6	6	S
B-SY-WE02	Elektrische Messtechnik 2	PL	SL	6	6	S
B-SY-WS03	Numerische Verfahren & Simulationstechnik	PL	SL	6	6	S/M
B-SY-WE04	Integration mikroelektronischer Schaltungen	PL	./.	6	6	S
B-SY-WS05	Analoge Übertragungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-WS06	Digitale Übertragungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-WS07	Digitale Signalverarbeitung	PL	SL	6	6	S

B-SY-WM08	Mathematik 3	PL	./.	3	3	S
B-SY-WM09	Numerische Simulation	PL	./.	3	3	S
B-SY-WS10	Automatisierungstechnik	PL	SL	6	6	S
B-SY-WS11	Robotik	PL	./.	3	3	S
B-SY-WM12	Mehrgrößenregelungen	PL	SL	3	3	S/M/W
B-SY-WI13	Programmieren 1 Java	PL	SL	9	9	S
B-SY-WI14	Programmieren 2 Java	PL	SL	6	6	S
B-SY-WI15	Rechnerarchitektur	PL	./.	6	6	S
B-SY-WI16	Parallele Datenverarbeitung	PL	SL	6	6	S
B-SY-WI17	IT-Sicherheit	PL	./.	6	6	S/W
B-SY-WI19	Software Quality Management	PL	SL	6	6	S
B-SY-WI20	Theoretische Informatik	PL	./.	6	6	S/W

### Fachübergreifende Wahlpflichtmodule (davon 9 LP zu belegen)

				LP	G	S
B-SY-WÜ01	Berufliche Kommunikation	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ02	Präsentationstechnik	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ03	Projektmanagement	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ04	Recht 1	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ05	Recht 2	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ06	Betriebswirtschaftslehre 1	PL	./.	3	3	S/M
B-SY-WÜ07	Betriebswirtschaftslehre 2	PL	./.	3	3	S/M

Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue technische Wahlpflichtmodule oder fachübergreifende Wahlpflichtmodule ausweisen.

## Anhang 4 Module des Master-Studiengangs Elektrotechnik (M.Eng.)

### Pflichtmodule Master Elektrotechnik

Modulcode	Modulname	LP	PL	SL	G	F
M-ET-PA01	Höhere Mathematik	6	PL	-	6	S
M-ET-PA02	Theorie Elektromagnetischer Felder	6	PL	-	6	S
M-ET-PA03	Eingebettete Systeme	6	PL	-	6	W
M-ET-PA04	Masterprojekt	6	PL	-	6	W
M-ET-PA05	Masterarbeit mit Kolloquium	30	PL	-	30	W

### Vertiefungsmodule – Elektrische Energietechnik

M-ET-PE01	Hochspannungstechnik	6	PL	SL	6	S
M-ET-PE02	Antriebssysteme	6	PL	SL	6	S

### Vertiefungsmodule – Kommunikationssysteme

M-ET-PK01	Optische Übertragungstechnik	6	PL	SL	6	S/M
M-ET-PK02	Mikrowellentechnik	6	PL	SL	6	S

### Elektrotechnische Wahlpflichtmodule (Es sind 18 LP zu wählen)

M-ET-WE01	Elektromobilität	6	PL	-	6	S
M-ET-WE02	Photovoltaik	6	PL	SL	6	S/W
M-ET-WE03	Digitale Bildverarbeitung	6	PL	SL	6	S
M-ET-WE04	Optimale Regelung und Steuerung	3	PL	SL	3	W
M-ET-WE05	Automobilelektronik	3	PL	-	3	S
M-ET-WE06	Zuverlässigkeit elektronischer Systeme	3	PL	-	3	S
M-ET-WE07	Renewable Energy	3	PL	-	3	W
M-ET-WE08	Spezielle Themen der Energietechnik	3	PL	-	3	W
M-ET-WE09	Terahertz-Technologie	3	PL	SL	3	S/M
M-ET-WE10	Informationstheorie & Codierung	3	PL	-	3	S/M
M-ET-WE11	Technische Optik	3	PL	-	3	S
M-ET-WE12	Antennentechnik	3	PL	-	3	S/M

### Fachübergreifende Wahlpflichtmodule (Es sind 6 LP zu wählen)

M-ET-WÜ01	Kostenmanagement	3	PL	-	3	S/W
M-ET-WÜ02	Internationales Management	3	PL	-	3	S/W
M-ET-WÜ03	Patentschutz und verwandte Schutzrechte	3	PL	-	3	S/W
M-ET-WÜ04	Seminar	3	PL	-	3	W
M-ET-WÜ05	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	6	PL	-	6	S/M

Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue Elektrotechnische Wahlpflichtmodule oder Fachübergreifende Wahlpflichtmodule ausweisen.

## Anhang 5 Module des Master-Studiengangs Informatik / Computer Science (M.Sc.)

### Pflichtmodule Master Informatik / Computer Science

Modulcode	Modulname	LP	SL und PL	G	F	Vor <sup>4</sup>
M-IN-IN06	Artificial Intelligence	6	PL	6	S/W	-
M-IN-IN02	Architecture of Information Systems	6	PL + SL	6	S/M/W	-
M-IN-IN03	Advanced Database Systems	6	PL	6	S/M	-
M-IN-IN04	System Analysis	6	PL	6	S/W	-
M-IN-IN05	Scientific Course	6	PL	6	M/W	-
M-IN-MN01	Higher Mathematics for Information Systems	6	PL	6	S	-
M-IN-PP01	Master Thesis incl. Colloquium	30	PL	6	W	-

### Wahlpflichtmodule Informatik

M-IN-WP01	Advanced Project Management	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP02	Cryptology	6	PL	6	S	-
M-IN-WP03	E-Learning	6	PL	6	W	-
M-IN-WP07	Game Programming	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP09	Simulation	6	PL	6	S/M	-
M-IN-WP22	New Database Systems	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP28	Individual Profiling	6	PL	6	W	-
M-IN-WP30	Machine Learning <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP31	Advanced Machine Learning <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP32	Planning and Scheduling <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-
M-IN-WP33	Autonomous and Mobile Robots <sup>AI</sup>	6	PL	6	S/M/W	-

### Wahlpflichtmodule übergreifend

M-IN-WP10	Business Etiquette and Leadership Competences	6	PL	6	M	-
M-IN-WP16	Business Process Automation	6	PL	6	M/W	-
M-IN-WP23	Entrepreneurship	6	PL	6	S/W	-

Es sind aus dem Wahlbereich „Wahlpflichtmodule Informatik“ mindestens drei Module (18 LP) zu belegen, wovon mindestens ein Modul (6 KP) dem Themenbereich Artificial Intelligence entstammen muss (mit <sup>AI</sup> gekennzeichnet). Es ist aus dem Wahlbereich „Wahlpflichtmodule übergreifend“ mindestens ein Modul (6 LP) zu belegen. Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue Wahlpflichtmodule ausweisen.

<sup>4</sup> Voraussetzung (erfolgreiche Modulteilnahme)